

## Arthur Schnitzler an Robert Adam, 14. 6. 1929

A. S.  
WIEN, XVIII.  
STERNWARTESTR. 71

Herrn Ob.Landesger-Rath  
Dr. Rob. Adam Pollak  
Wien XII  
Meidlinger Hauptstr 58.

Wien, 14/6 929

Verehrter Herr Oberlandesgerichtsrath,  
ich fahre dieser Tage auf den Semmering; nach meiner Rückkehr Anfang Juli wird  
es mir ein besonderes Vergnügen sein, Sie nach so langer Zeit wieder einmal bei  
mir zu sehen. Ob eine Bühne sich entschließen wird, Ihre Margot zur Aufführung  
zu bringen, läßt sich schwer voraussagen; die Galerie, so lustig sie ist – und selbst  
angenehm, es stecke mehr bittere Wahrheit drin als heitre Erfindung, scheint mir  
stellenweise in künstlerischem Sinne so grob, als dafs ein Theaterpublikum die  
rechte Freude daran haben sollte.

Aber unfehlbar bin ich nicht. Also auf bald, und herzliche Grüße Ihr sehr  
ergebener  
ArthSchnitzler

DLA, 96.34.2/34.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, Umschlag, 731 Zeichen (Briefpaper und Umschlag mit Trauerrand)  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 15. XI. 29, 7«.

A. S.] ovaler Absenderkleber

### Erwähnte Entitäten

Personen: Robert Adam

Werke: Margot und das Jugendgericht

Orte: Meidlinger Hauptstraße, Semmering, Sternwartestraße, Wien, XII., Meidling, XVIII., Währing